

Osterevangelium 2019

Das leere Grab

Lukas 24,1-12

Am ersten Tag der Woche gingen die Frauen mit den wohlriechenden Salben, die sie zubereitet hatten, in aller Frühe zum Grab.

Da sahen sie, dass der Stein vom Grab weggewälzt war; sie gingen hinein, aber den Leichnam Jesu, den Herrn, fanden sie nicht.

Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Er ist nicht hier, er ist auferstanden. Lk 24,5f.



Während sie ratlos dastanden, traten zwei Männer in leuchtenden Gewändern zu ihnen. Die Frauen erschrakten und blickten zu Boden.

Die Männer aber sagten zu ihnen: Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?

Er ist nicht hier, sondern er ist auferstanden. erinnert euch an das, was er euch gesagt hat, als er noch in Galiläa war: Der Menschensohn muss den Sündern ausgeliefert und gekreuzigt werden und am dritten Tag auferstehen. Da erinnerten sie sich an seine Worte.

Und sie kehrten vom Grab in die Stadt zurück und berichteten alles den Elf und den anderen Jüngern. Es waren Maria Magdalena, Johanna und Maria, die Mutter des Jakobus; auch die übrigen Frauen, die bei ihnen waren, erzählten es den Aposteln.

Doch die Apostel hielten das alles für Geschwätz und glaubten ihnen nicht.

Petrus aber stand auf und lief zum Grab. Er beugte sich vor, sah aber nur die Leinenbinden (dort liegen).

Dann ging er nach Hause, voll Verwunderung über das, was geschehen war.

Klaus Hemmerle+, schenkt uns diese Ostergedanken:

Ich wünsche uns Osteraugen, die im Tod bis zum Leben,
in der Schuld bis zur Vergebung,

in der Trennung bis zur Einheit,

in den Wunden bis zur Herrlichkeit,

in Menschen bis zu Gott, in Gott bis zum Menschen,

im ICH bis zum DU zu sehen vermögen.

Und dazu alle österliche Kraft!!

Segensworte

Mit allem Segen des Himmels von oben

mit dem Segen unserer Schwester, Mutter Erde von unten

mit der Energie von Bruder Sonne

mit der Kraft des dritten Tages

mit dem neuen Leben durch Jesus Christus umgebe euch der gute Gott vom Kopf bis zu den Füßen von rechts bis links,

von allen Seiten und schenke euch Leben in Fülle ...

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Hl. Geistes.

Amen!

Unser Schlussgebet heute in ökumenischer Offenheit:

Wir beten Dich an, Jesus Christus,

hier und in allen Deinen Kirchen

auf der ganzen Welt und preisen Dich,

weil Du durch Dein ganzes Menschsein die Welt erlöst hast.

**Liebe Weggefährten, liebe Geschwister, liebe Freunde der
franziskanischen Gemeinschaft „pace e bene“.**



Wichtige Erfahrungen in der Betrachtung des Lebens, Leidens und Sterbens unseres Herrn und Bruders, Jesus Christus, ob im Krankenhaus an **Gründonnerstag**, in der Liturgie bei den Brüdern in Hofheim zu **Karfreitag**, haben uns immer wieder neu bestärkt, in Hoffnung und Vertrauen, den nächsten Schritt gehen. Von Hofheim sind wir mit diesen Segensgedanken nach Hause gefahren: „Jesus Christus, mein Bruder, ganz solidarisch mit uns Menschen und unserem Leben. Lass mich Dich suchen und finden in

jedem Wort, in jeder Geschichte, in den Gesichtern der Menschen, in meinem Leben, im Leben der Welt.

Dein Kreuz durchkreuzt alles, meine Vorstellungen und Plänen, meine Bilder von Gott, mein Denken und Wollen.

Deine Liebe erfülle unsere Herzen, Dein Weg stärke unsere Hoffnung und mache alles neu. Sei Du der Friede, in dem wir und alle Menschen geborgen bleiben.“



Ostern 2019 - Halleluja

Alles, was atmet,
lobe den **LEBENDIGEN !**

Halleluja! Halleluja! Halleluja!

Liebe Geschwister, wir danken all denen, die bisher mit uns gegangen sind, sich mit uns verbunden fühlen und in Gebets-Gemeinschaft mit uns sind, wo auch immer!!! Allen, die sich uns an-vertrauen, allen Kranken, nah und fern, wünschen wir gute Entscheidungen, gute Genesung. Trost den Trauernden, Mut und Kraft allen Suchenden, Verzweifelten, Fragenden.

Ein frohes und gesegnetes Osterfest 2019, auch im Namen der Geschwister, wünscht von Herzen, mit pace e bene e pane,
Ihr / Euer, Br. Wolfgang, Leiter der Gemeinschaft

www.pace-e-bene.de

Das Foto mit den „Ostereiern“ hat uns Sr. Mirjam, Bozen, geschenkt, danke T

Ostern 2019 Ostervigil

... zwischen Samstag, 20. April 2019,
nach Einbruch der Dunkelheit ...



... und Sonntag, 21. April 2019,
vor Sonnenaufgang T

Georg Michael Ehlert